

# Brücken bauen beim „Schichtwechsel“

Von Mareike Klinkenberg

**Zum ersten Mal beteiligten sich auch die hiesigen Bugenhagen-Werkstätten an der Aktion „Schichtwechsel“, bei der Menschen mit und ohne Behinderungen ihren Arbeitsplatz tauschen.**

ANKLAM/DUCHEROW – Einfach mal in einen neuen Job zu schnuppern, andere Arbeiten als die gewohnt zu verrichten und für einen Tag die Perspektive zu wechseln, darum geht es beim Aktionstag „Schichtwechsel“, den verschiedene Behindertenwerkstätten in ganz Deutschland in dieser Woche umgesetzt haben. Auch die Mitarbeiter der hiesigen Bugenhagen-Werkstätten in Anklam, Ducherow und Heringdorf waren Teil der Aktion und haben für einen Tag ihren Arbeitsplatz getauscht.

So hat Rico Burmeister, Produktionsleiter der Leuchtenbau Pasewalk GmbH, in der Ducherower Werkstatt mitgearbeitet und Werkstattmitarbeiter haben wiederum in die Produktionsstätte in Pasewalk reingeschnuppert. Das regionale Familienunternehmen vergibt seit Jahren kleinere Montageaufträge an den Standort Ducherow, die vor allem für leistungsschwächere Mitarbeiter eine abwechslungsreiche Arbeit sind. Auf der Insel Usedom haben am Donnerstag Kollegen der Touristeninformation und des Eigenbetriebes der Kaiserbäder den Arbeitstag mit Mitarbeitern der Behindertenwerkstatt in Heringdorf getauscht.

Am Standort in Anklam war die zuständige Sozialamtsleiterin, Kathrin Po-



Torsten Jeske und Hannes Gehrke (beide außen) zeigen gemeinsam mit ihrem Betreuer Remo Hasenjäger (2.v.l.) Josy Dittmar aus dem Sozialamt des Landkreises die einzelnen Arbeitsschritte eines aktuellen Auftrages in der Tischlerei der Anklamer Bugenhagen-Werkstatt.

FOTO: MAREIKE KLINKENBERG



Sozialamtschefin Kathrin Potratz-Scheiba begrüßte die Beschäftigten der Behindertenwerkstatt Steve Schumacher und Susanne Holtz, die den Hausmeistern des Landkreises Nico Ulrich und Christian Reinke unter die Arme griffen. (v.l.n.r.)

FOTO: MAREIKE KLINKENBERG

tratz-Scheiba, mit einigen Team-Mitgliedern aus dem Bereich „Soziale Dienste“ zu

Gast, die sich für einen Tag in der Tischlerei und im Bereich Landschaftspflege auf



Verwaltungsmitarbeiter Gunnar Schmidtke baute für einen Tag in der Tischlerei der Bugenhagen-Werkstatt Rahmen zusammen, die für einen Hersteller von Filteranlagen gebraucht werden.

FOTO: MAREIKE KLINKENBERG

dem Neuen Friedhof sowie im Stadtpark verdingen konnten. Umgekehrt haben

Werkstattmitarbeiter das Hausmeister-Team des Landkreises unterstützt. Insbe-

sondere dieser Tausch bedeutete für alle Beteiligten ganz andere Einblicke und Begegnungen, ist das Amt sonst doch eher auf Verwaltungsbasis als Leitungsträger und in Sachen Finanzen und Kontrollen mit dem Diakoniewerk im Austausch.

Doch Sozialamtschefin Kathrin Potratz-Scheiba ist sicher, dass dieser Tag alle Beteiligten menschlich zusammenbringen wird, für andere Einblicke sorgt und erst der Anfang von einer intensiveren Kooperation, vielleicht auch mit anderen Verwaltungsteilen, sein könnte.

Der Aktionstag Schichtwechsel wurde vor einigen Jahren von den 16 Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin entwickelt. Im vergangenen Jahr machten bundesweit 240 Werkstätten aus allen Bundesländern und mehr als 1 500 Werkstattbeschäftigte dabei mit, berichtet Werkstattleiterin Kathleen Exner. Die Vorpommern sind diesmal zum ersten Mal dabei, wollen aber zukünftig die Kooperationen mit weiteren Unternehmen und Institutionen der Region ausbauen.

Aus ihrer Sicht könnten alle Seiten nur davon profitieren, so Exner. Diejenigen, die einen tieferen Einblick in die Werkstattarbeit und deren Notwendigkeit für die hier Beschäftigten bekommen und diejenigen, die vielleicht neue Ideenansätze bekommen, behinderte Menschen auch auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, erklärt sie weiter.

Alle würden durch diesen Perspektivwechsel gewinnen, ist sie sicher.